

5881 – KLEID MIT ABNÄHERN

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen dünne Wollstoffe aus Natur- oder Mischfasern



AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- verdeckter Reißverschluss
- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: am Saum des Kleidungsstücks – 1,5 cm, alle anderen Nähte - 1 cm.

ACHTUNG! Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite!

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil - 2
2. Vorderteil im Stoffbruch - 1
3. Ärmel - 2
4. Gürtel - 1

Aus Bügeleinlage:

1. Rückenteil - 2
2. Vorderteil im Stoffbruch - 1
3. Ärmel - 2

NÄHEN

1. Auf dem Vorder- und Rückteil die Abnäher markieren und bügeln. Die Abnähtiefe richtet sich zur Armöffnung aus. Die Abnäher vom Scheitelpunkt aus um 3 cm nähen. Auf der Innenseite entlang der inneren Kante des Abnäherfusses eine Naht auf 0,5 cm von der Kante aus nähen. Die Abnähte am Halsausschnitt fixieren. Die Taillebenäher auf dem Rückteil nähen und zur Mitte hin bügeln.
2. Die Seitennähte nähen. Die Nähte zur Rückseite hin bügeln und versäubern. Das Ärmelteil an Vorder- und Rückteil annähen. Die Nähte am Ärmel bügeln.
3. Die mittlere Rückennaht versäubern. Den Reißverschluss von oben bis zur Kerbe einnähen. Den unteren Teil des Reißverschlusses umklappen und die mittlere Rückennaht von der Kerbe nach unten nähen. Die Nahtzugaben bügeln.
4. Die Futterteile genauso wie die Oberstoffteile verarbeiten.
5. Die Oberstoffteile mit dem Futter zusammenlegen, rechts auf rechts, dabei die Halsausschnittkanten ausrichten. Das Futter bis 5 mm vor den Kanten der verdeckten Reißverschlussöffnung umklappen und am Oberstoff feststecken. Die Nahtzugaben entlang des Reißverschlusses nach außen umklappen und am Halsausschnitt feststecken. Die Halsausschnittkante versäubern. Die Rundungen einschneiden, die Teile wenden und bügeln. Die Nahtzugaben entlang des Reißverschlusses nach innen umklappen. Das Rückenteil des Futters an das Reißverschlussband und an die Nahtzugabe der unteren Kante annähen. Die Teile bügeln.
6. Die untere Kante des Ärmels und die untere Armlochkante mit dem Futter einfassen, dabei die Nahtzugabe auf Höhe der Ärmelnaht einschneiden. Die Rundungen einschneiden, das Kleid nach außen wenden und bügeln.
7. Die Nahtzugabe der unteren Kante des Kleides versäubern, nach innen umklappen und feststeppen.
8. Die Nahtzugabe der unteren Kante des Futters versäubern, nach innen umklappen und feststeppen.
9. Den Gürtel längs auf die linke Stoffseite legen und nach innen falten. Den Gürtel an drei Seiten einfassen und eine kleine Öffnung zum Wenden lassen. Den Gürtel wenden und die Wendeöffnung mit unsichtbaren Stichen schließen, den Gürtel bügeln.